

- 457 Anti-TNF- α -Therapie in Patienten mit chronischer nichtinfektiöse Uveitis: Erfahrung des Augenspitals Jules Gonin
Anti-TNF- α Therapy in Patients with Chronic Non-Infectious Uveitis: The Experience of Jules Gonin Eye Hospital
I. K. Petropoulos, J. D. Vaudaux, Y. Guex-Crosier
In Kürze: Patienten mit chronischer, nichtinfektiöser Uveitis können ungenügend auf eine klassische immunosuppressive Therapie ansprechen. In diesen Fällen stellen systemische anti-TNF- α Inhibitoren eine effektive und sichere Therapie dar, die die okuläre Entzündung rasch und lang anhaltend vermindern kann.
- 462 Mitochondriale DNA (mtDNA) A3243G Mutation assoziiert mit einer ringförmigen perimakulären Netzhautatrophie
Mitochondrial DNA (mtDNA) A3243G Mutation Associated with an Annular Perimacular Retinal Atrophy
E. Adaj, K. Mansouri, F.-X. Borruat
In Kürze: Bei Vorliegen eines Patienten mit Diabetes mellitus ist der Befund einer ringförmig-demarkierten, perifoveolären chorio-retinalen Atrophie stark hinweisend auf eine 3243 Punktmutation der mitochondrialen DNA. Diese Retinopathie ist zwar beschränkt auf die zentralen 20 Grad der Netzhaut, schreitet jedoch unaufhaltsam über die Jahre fort.
- 465 Frühe Erkennung eines Morbus Best infolge unwirksamer orthoptischer Therapie
Early Detection of Best's Disease in Childhood due to Ineffective Orthoptic Treatment
G. P. Jaggi, J. Wirthlin, A. Eggmann, H. E. Killer, A. Forrer
In Kürze: Bei diesem 8-jährigen, visuell beschwerdefreien, hypermetropen Jungen unter 15 monatiger orthoptischer Okklusionstherapie mit Stagnation des Visus-Anstieges, wurde eine Makulopathie diagnostiziert. Die funduskopischen perifovealen Befunde welche am ehesten einem Morbus Best entsprechen, konnten in der Optischen Kohärenz Tomografie und in der Goldmann Perimetrie gezeigt werden, währenddem das Elektro-Oculogramm unauffällig war.
- 469 Kongenitale retinale Makrogefäße: Beschreibung dreier Fälle und Literaturübersicht
Congenital Retinal Macrovascular: Description of Three Cases and Review of the Literature
I. K. Petropoulos, D. Petkou, P. E. Theoulakis, A. Kordelou, C. J. Pournaras, J. M. Katsimpris
In Kürze: Kongenitale retinale Makrogefäße sind große aberrante Äste retinaler Arterien oder Venen, die die Makula kreuzen. Trotz ihrer Lokalisation habe sie meistens keine Auswirkung auf das Sehvermögen. Nur wenige Komplikationen sind in der Literatur beschrieben.
- 473 Sklerochoroidale Kalzifikationen mit visusbedrohender choroidaler Neovaskularisation
Sclerochoroidal Calcifications with Vision-Threatening Choroidal Neovascularisation
W. Dedes, M. K. Schmid, C. Becht
In Kürze: Sklerochoroidale Kalzifikationen können durch Entwicklung von choroidalen Neovaskularisationsmembranen zu einer erheblichen Visusminderung führen.